

# Zitronen-Mohn-Kuchen



#### Menge

Für eine Springform von ca. 22 cm Durchmesser (ca. 10–12 Kuchenstücke)

#### Zutaten

Für den Kuchen

- 115 g Butter und etwas für die Form
- 115 g feiner Zucker
- 4 grosse Eier
- 180 g gemahlene Mandeln
- 30 g Mohn
- 2 unbehandelte Zitronen
- 125 g Mehl
- 1TL Backpulver

### Für den Zitronensirup

- 100 g feiner Zucker
- 90 ml Zitronensaft

### Für den Zuckerguss

- 225 g Puderzucker
- 1 unbehandelte Zitrone



## Hinweis

Schmeckt auch 2–3 Tage nach der Zubereitung noch frisch und genauso gut. **STEP 1** Den Ofen auf 180°C vorheizen. Den Boden und Rand einer Springform von 20 cm Durchmesser mit Butter einfetten und mit Backpapier auskleiden.

STEP 2 Die Butter und den Zucker mit dem elektrischen Handrührgerät zu einer hellen Creme aufschlagen.
Nacheinander die Eier unterrühren und jeweils vor dem nächsten Ei vollständig in die Masse einarbeiten. Dann die gemahlenen Mandeln, die Mohnsamen, den Saft und die Schale der Zitronen sowie das gesiebte Mehl untermischen.
STEP 3 Den Teig in die vorbereitete Form füllen und im Ofen in 40 Minuten goldgelb backen. Um den Gargrad zu prüfen, stechen Sie einen kleinen Spiess in die Mitte des Kuchens und ziehen ihn nach 5 Sekunden wieder heraus. Bleibt er sauber, ist der Kuchen fertig; klebt Teig daran, muss er noch ein bisschen backen. Den Kuchen in der Form auf einem Gitter abkühlen lassen.

STEP 4 Inzwischen den Zitronensirup zubereiten: In einem Topf den Zucker und den Zitronensaft erhitzen und rühren, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Solange der Kuchen noch warm ist, mit einem Cocktailspiess oder Zahnstocher viele kleine Löcher in die Kuchenoberfläche stechen und diese anschliessend mit dem Sirup übergiessen.

STEP 5 Für den Zuckerguss den Puderzucker in eine Schüssel sieben. Die Schale und den Saft der Zitrone dazugeben und die Mischung glatt rühren. Den fast ganz abgekühlten Kuchen aus der Form lösen und auf eine Platte setzen; anschliessend vorsichtig mit dem Zuckerguss überziehen. Lassen Sie den Guss über die Kuchenmitte fliessen und dann mithilfe der Schwerkraft sich in alle Richtungen verteilen; er soll auch über den Rand hinabrinnen – das ergibt einen hübschen optischen Effekt. Helfen Sie eventuell mit einem Löffel etwas nach.